

WOCHE 1

Ganz genau hinsehen

Gott sieht dich, was dich bewegt, deine Sehnsüchte, Nöte und Pläne. Er sieht liebevoll durch Fassaden und Masken hindurch und behält den Überblick. Mach dich mit diesem Gott auf Entdeckungsreise, wie er dein Herz sieht. Was kannst du dir von seinem Blick auf dich und deine Mitmenschen abschauen?



Wochenvers: 1. Samuel 16,7

„Der Mensch sieht was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an.“

Ziel dieser Woche

Leute werden neu vom Phänomen Augenlicht fasziniert und bekommen Freude am Hinsehen. Es ist etwas Wertvolles, seine Augen bewusst zu nutzen, um Umstände zu sehen und zu bewerten.

1. Tag

1. Samuel 16,7

Mache heute Fotos von dem, was schön aussieht.

2. Tag

1. Mose 22,14

Nimm ein Bild mit einer optischen Täuschung mit in die Schule und frag deine Mitschüler, was sie (zuerst) sehen.

3. Tag

2. Mose 3,4

Versuche alle Farben in deinem Klassenraum zu benennen.

4. Tag

2. Mose 33,18

Was wäre alles anders, wenn deine Augen nicht (so gut) sehen könnten?

5. Tag

Matthäus 13,16

Frage einen Mitschüler, wie er Schule/Jesus/... sieht und wie er darüber denkt.

6. Tag



Markus 8,25

Was fasziniert dich am Sehen?
+ Was hast du diese Woche ganz neu gesehen?
+ Wie hast du deine eigene und die Sichtweise anderer erlebt?
+ Was seh' ich? Was sehen andere? Wie wird unser Blick auf Schule vollständiger?

7. Tag



Johannes 1,50-51

„Jesus antwortete und sprach zu Nathanael: Du glaubst, weil ich dir gesagt habe, dass ich dich gesehen habe unter dem Feigenbaum. Du wirst noch Größeres sehen als das. Und er spricht zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet den Himmel offen sehen und die Engel Gottes hinauf- und herabfahren über dem Menschensohn.“

WOCHE 2

Beten und Großes erwarten

Gott hört unser Reden und Gebet verändert und bewirkt Großes. Das liegt aber nicht daran, mit welchen Worten wir beten. Es ist auch nicht nur unser Glaube, der hofft, dass es so ist, sondern Gott selbst hat es versprochen. Es geht also um den, mit dem wir reden. Weil Gott Gott ist, lohnt es sich Großes zu erwarten. Wo kannst du diese Woche Größeres von Gott erwarten und das im Gebet ausdrücken?



Wochenvers: Matthäus 7,7-8

„Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.“

Ziel dieser Woche

Gebet ist Quality-time mit dem, der Himmel und Erde gemacht hat. Wir dürfen alles, was uns bewegt, vor Gott aussprechen. Nichts von dem, was wir ihm sagen oder vor ihm denken, entgeht ihm. Es geht nicht darum, die richtigen Worte zu finden, sondern überhaupt mit ihm zu sprechen. Er liebt diese gemeinsame Zeit mit uns!

1. Tag

⚡ Matthäus 7,7-8

Mache heute Fotos von dem, was schön aussieht.

2. Tag

⚡ Matthäus 6,9

Bete für eine Person, an der Schule, die weder Lehrer noch Schüler ist.

3. Tag

⚡ Lukas 6,12

Bete für den Lehrer, den du heute in der letzten Stunde hast.

Gebetsideen

- + Pausen-Gebetsspaziergang: Wie sieht Jesus meine Schule?
- + Thank God it's ringing: Klingeln ist Dankzeit
- + Vaterunser-Tag: Bete das Vaterunser und erweitere die Bitten um Beispiele aus dem Schulalltag: z.B. „Vater, der du im Himmel bist und mit uns zur Schule gehst. (...) Unsere tägliche Konzentration gib uns heute (...)“
- + Stille: Fünf Minuten Gottes Gegenwart genießen.
- + Stilles Örtchen: Bete froh auf dem Klo ;-)

4. Tag

⚡ Römer 8,26

Bete für den Mitschüler, der aus deiner Klasse im Alphabet nach dir kommt.

5. Tag

⚡ 1. Korinther 14,15

Bete für eine Person, von der du weißt, dass es ihr nicht gut geht. Oder bete für den Mitschüler, der krankheitsbedingt nicht da ist.

6. Tag



⚡ Psalm 62,6

- + Was siehst du? Wofür möchtest du beten?
- + Welche Gebetsform möchtest du beibehalten?
- + Was ist dir schwergefallen? Wo hast du dir mehr erhofft?
- + Welche neuen Ideen hast du bekommen, Schule und Gebet zu verknüpfen?
- + Was hat sich in deiner Beziehung zu Gott verändert?

7. Tag



⚡ Matthäus 6,26

„Seht euch die Vögel an! Sie säen nichts, sie ernten nichts und sammeln auch keine Vorräte. Euer Vater im Himmel versorgt sie. Meint ihr nicht, dass ihr ihm viel wichtiger seid?“

WOCHE 3

Mutig auf:mission

Gott ist am Werk. Eins seiner Kunstwerke bist du. Er ist mit derselben Kraft in dir und mit dir am Werk, mit der er auch Christus von den Toten auferweckt hat. Gott ist derjenige, der uns beruft, begabt und uns zu Menschen sendet. Er begleitet uns in unserem Alltag, wir müssen es gar nicht allein schaffen. Er hat bereits alles für uns vorbereitet. Gott legt uns Möglichkeiten bereit, „in diesen Werken zu wandeln“ und ihn darin besser zu verstehen und kennenzulernen.

Welches sind die großen und kleinen Werke, die du diese Woche tun kannst? Wo ist Gott in deiner Schule schon am Werk, wo kannst du dich einklinken? Bitte Gott, dich aufmerksam und mutig zu machen für die Gelegenheiten, die sich ergeben.



Wochenvers: Epheser 2,10

„Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen.“

Ziel dieser Woche

Leute bekommen Mut, über den Glauben redend und handelnd im Alltag durchzustarten. Es gibt viel, was wir tun können. Doch wir gehen das an, was der, der schon alles getan hat, für uns vorbereitet hat.

1. Tag

⚡ Epheser 2,10

Tue etwas für die Klassen- oder Schulgemeinschaft (Tafeldienst, Müll einsammeln, ...).

2. Tag

⚡ Matthäus 5,16

Welches gute Werk hat Gott heute in deinem Schulalltag vorbereitet (Epheser 2,10)? Wo kannst du selbst zu einer Gebetserhörung eines deiner Anliegen werden? – Sieh genau hin. Bete. Handle konkret.

3. Tag

⚡ 2. Samuel 2,6

Nutze heute bewusst deine Worte dazu, zu ermutigen und aufzubauen.

4. Tag

⚡ Esra 7,10

Kontakt zur Schüler-Vertretung (SV) aufnehmen: Informiere dich, wer gehört zur SV? Was beschäftigt sie gerade? Wie kannst du sie und ihre Arbeit diese Woche wertschätzen?

5. Tag

⚡ Psalm 66,5

Wen aus deiner Klasse kennst du noch nicht so gut? Wie kannst du mit dieser Person Kontakt aufnehmen? Worauf kannst du sie mal ansprechen? Wie könntest du Jesus ins Gespräch bringen? Begegnungen mit Menschen sind immer wertvoll.

6. Tag



⚡ Apostelgeschichte 4,20

- + Wie hast du dich in der Interaktion mit Mitschülern selbst erlebt? Wo hat dich die Begegnung mit Menschen überrascht, beschämt, herausgefordert?
- + Wie groß war die Überwindung zu den einzelnen Taten/ Begegnungen?
- + Welche Reaktionen hast du erlebt?
- + Wo und wie hast du Gott in deinem Handeln erlebt?
- + Welche Gelegenheiten, konkret zu handeln, hast du nicht genutzt bzw. nutzen können?
- + Was würde dir helfen, künftig in ähnlicher Situation aktiv zu werden?

7. Tag



⚡ Johannes 14,12

„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird größere als diese tun; denn ich gehe zum Vater.“